

Runen-Handbuch – Angelsächsisches Futhorc

ca. 29 Runen, England & Friesland (5.–11. Jh.)

Das angelsächsische Futhorc erweiterte die Runenreihe auf bis zu 33 Zeichen. Die folgenden Deutungen folgen dem altenglischen Runengedicht (Old English Rune Poem, gemeinfrei).

Übersicht

ƿ	Feoh – F	Reichtum
ƿ	Ur – U	Auerochse
þ	Þorn – TH	Dorn
o	Os – O	Mund/Wort
ƿ	Rad – R	Ritt
ƿ	Cen – C/K	Fackel
ƿ	Gyfu – G	Gabe
ƿ	Wynn – W	Freude
h	Hægl – H	Hagel
ƿ	Nyd – N	Not
ƿ	Is – I	Eis
ƿ	Ger – J	Jahr
ƿ	Eoh – EO	Eibe
ƿ	Peorð – P	Spiel
ƿ	Eolh – X/Z	Schutzgras
ƿ	Sigel – S	Sonne
ƿ	Tir – T	Tir
ƿ	Beorc – B	Birke
ƿ	Eh – E	Ross
ƿ	Mann – M	Mensch
ƿ	Lagu – L	Wasser
ƿ	Ing – NG	Ing
ƿ	Eðel – OE	Heimat
ƿ	Dæg – D	Tag

	Ac – A	Eiche
	Æsc – AE	Esche
	Yr – Y	Bogen/Horn
	Ior – IO	Wasserschlange
	Ear – EA	Erde/Grab

Die Runen im Detail

ᚱ Feoh – F

Reichtum

Im Runengedicht. Reichtum ist allen ein Trost; doch jeder soll ihn freigebig teilen.

ᚱ Ur – U

Auerochse

Im Runengedicht. Der Auerochse ist kühn und gehörnt, ein mutiges Tier, das über das Moor schreitet.

ᚦ Þorn – TH

Dorn

Im Runengedicht. Der Dorn ist scharf, jedem übel, der ihn fasst – grausam zu greifen.

ᚱ Os – O

Mund/Wort

Im Runengedicht. Der Mund ist der Sprache Ursprung, Stütze der Weisheit und Trost der Weisen.

ᚱ Rad – R

Ritt

Im Runengedicht. Reiten ist im Saal leicht; auf hartem Ross über die Meilen viel mühsamer.



ᵏ Cen – C/K

Fackel

Im Runengedicht. Die Fackel ist jedem Lebenden Licht und Flamme, hell, wo die Edlen ruhen.

ᚷ Gyfu – G

Gabe

Im Runengedicht. Die Gabe bringt Anmut und Ehre, Halt und Würde unter den Menschen.

ᚹ Wynn – W

Freude

Im Runengedicht. Wonne kennt, wer wenig Leid erfährt, in Glück und Fülle wohnt.

ᚱ Hægl – H

Hagel

Im Runengedicht. Hagel ist das weißeste Korn; er wirbelt vom Himmel und wird zu Wasser.

ᚠ Nyd – N

Not

Im Runengedicht. Not beengt das Herz, wird aber oft den Menschenkindern zu Hilfe und Heil, wenn sie ihr früh begegnen.

| Is – I

Eis

Im Runengedicht. Eis ist kalt und überaus glatt, glänzend wie Glas, dem Edelstein gleich.

ϥ Ger – J

Jahr

Im Runengedicht. Das Jahr ist der Menschen Hoffnung, wenn Gott die Erde Frucht bringen lässt.

ǫ Eoh – EO

Eibe

Im Runengedicht. Die Eibe ist ein rauer Baum, fest verwurzelt, Hüter des Feuers, eine Freude des Hofes.

⚔ Peorð – P

Spiel

Im Runengedicht. Spiel und Lachen erklingen, wo tapfere Männer in der Halle fröhlich beisammensitzen.

Y Eolh – X/Z

Schutzgras

Im Runengedicht. Das Riedgras wohnt im Sumpf; wer es greift, dem versengt es die Hand.

𐌺 Sigel – S

Sonne

Im Runengedicht. Die Sonne ist den Seefahrern stets Hoffnung, wenn sie über das Bad der Fische fahren.

↑ Tir – T

Tir

Im Runengedicht. Tir ist ein Zeichen, das Treue hält; nie trügt es, stets hält es seinen Lauf am Nachthimmel.

ᚷ Beorc – B

Birke

Im Runengedicht. Die Birke trägt keine Frucht, doch grünt sie reich an Trieben, schön gekrönt.

ᚱ Eh – E

Ross

Im Runengedicht. Das Ross ist der Edlen Stolz, ein Trost den Ruhelosen, im Gespräch der Reichen.

ᚾ Mann – M

Mensch

Im Runengedicht. Der Mensch ist seinen Lieben teuer, doch alle sind dem Tod geweiht.

ǀ Lagu – L

Wasser

Im Runengedicht. Das Wasser scheint endlos, wenn das schwankende Schiff auf den Wogen treibt.

ǆ Ing – NG

Ing

Im Runengedicht. Ing ward zuerst bei den Ostländern gesehen, bis er ostwärts über die Wogen fuhr.

Ƿ Eðel – OE

Heimat

Im Runengedicht. Heimat ist jedem teuer, wo er in Recht und Frieden Wohlstand genießt.

Ǻ Dæg – D

Tag

Im Runengedicht. Der Tag ist des Herrn Bote, Licht und Hoffnung, Freude für Arm und Reich.

Ǽ Ac – A

Eiche

Im Runengedicht. Die Eiche nährt das Vieh mit Mast und gibt festes Holz für die See.

Ǽ Esc – AE

Esche

Im Runengedicht. Die Esche ragt hoch und heilig, fest im Stand, ein treuer Schaft.

Yr – Y

Bogen/Horn

Im Runengedicht. Zier und Wehr der Edlen, schön auf dem Ross, verlässlich auf der Reise.

* Ior – IO

Wasserschlange

Im Runengedicht. Das Flusstier lebt im Wasser, nährt sich doch an Land, in schöner Behausung.

Ʒ Ear – EA

Erde/Grab

Im Runengedicht. Die Erde ist den Edlen schaurig, wenn das Fleisch erkaltet und zur Scholle wird.

Hinweis

Frei nach dem altenglischen Runengedicht (gemeinfrei). © Glanz & Gravur – frei zum Weitergeben.